

**RS OGH 1980/9/10 6Ob687/80
(6Ob688/80), 3Ob524/83, 6Ob105/03i,
4Ob3/13i, 2Ob166/17a, 2Ob66/21a**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 10.09.1980

Norm

AußStrG §9 E3

AußStrG §174 C1

Rechtssatz

Ein Pflichtteilsberechtigter ist dem Verlassenschaftsverfahren beizuziehen. Wurde er nicht beigezogen, ist seinem Rekurs stattzugeben und der Endbeschluss und die Einantwortungsurkunde als nichtig aufzuheben, um ihm Gelegenheit zu geben, die ihm als Noterben zustehenden Rechte im Verlassenschaftsverfahren auszuüben und sich so Grundlagen für Berechnung seines Pflichtteiles zu verschaffen.

Entscheidungstexte

- 6 Ob 687/80
Entscheidungstext OGH 10.09.1980 6 Ob 687/80
EvBl 1981/50 S 161
- 3 Ob 524/83
Entscheidungstext OGH 13.04.1983 3 Ob 524/83
- 6 Ob 105/03i
Entscheidungstext OGH 26.06.2003 6 Ob 105/03i
- 4 Ob 3/13i
Entscheidungstext OGH 19.03.2013 4 Ob 3/13i
Vgl auch
- 2 Ob 166/17a
Entscheidungstext OGH 24.09.2018 2 Ob 166/17a
Vgl auch
- 2 Ob 66/21a
Entscheidungstext OGH 26.05.2021 2 Ob 66/21a
Vgl; Beisatz: Geht es um die Frage, ob der Pflichtteilsberechtigte dem Verfahren ordnungsgemäß beigezogen wurde, kann seine Rechtsmittellegitimation nicht mit der Begründung verneint werden, er habe sich am erstinstanzlichen Verfahren nicht beteiligt. (T1)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1980:RS0006567

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

21.07.2021

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at